

Zielgruppen

Mit meinem Angebot der Weiterbildung und Fachberatung spreche ich speziell Frauen an, die beruflich mit Jungen, männlichen Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu tun haben:

- ▶ Sozialpädagoginnen
- ▶ Lehrerinnen
- ▶ Erzieherinnen und Assistenzkräfte
- ▶ professionell arbeitende Pflegemütter
- ▶ Tagesmütter
- ▶ weibliche Teams in Einrichtungen der Jugendhilfe sowie in KiTas

Inhalte im Überblick (Auswahl)

- ▶ Mutter - Boss - Kumpel - Frau: Unterschiedliche Rollen von Erzieherinnen im Umgang mit Jungen
- ▶ Wie ich Jungen im Alltag erlebe
- ▶ Erzieherin / Pädagogin - ein Frauenberuf?
- ▶ Pädagogische Beziehungsarbeit mit Jungen
- ▶ Was macht Jungen zu Tätern und Opfern von Gewalt?
- ▶ Von der Arbeit mit Jungen zur Jungenarbeit

Gleichheit ist nicht Unterschiedslosigkeit, sondern Wertschätzung von Differenzen.



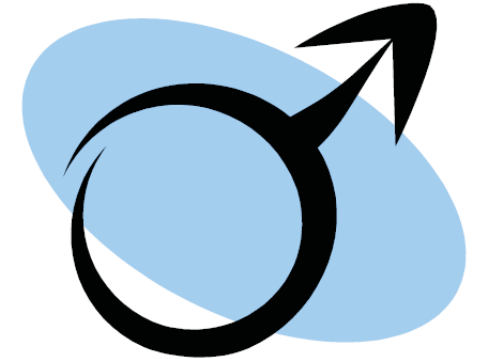
Christine Bunjes

Dipl. Pädagogin
Jg. 1960

Tätigkeiten	als Erziehungsbeistand und in der Sozialpädagogischen Familienhilfe
berufl. Hintergrund	Arbeit mit gewaltbereiten Kindern und Jugendlichen 17 Jahre Erfahrungen in der Arbeit mit Jungen in stationären Einrichtungen der Jugendhilfe (Schweiz und Deutschland), davon mehrere Jahre als Bereichsleiterin
Zusatzqualifikation	Ausbildung in Gruppendynamik (Akademie Münster) und Sozialmanagement (Akademie Münster) AAT®- und Coolness®-Trainerin (ISS Frankfurt) Systemisches Elterncoaching („Autorität durch Beziehung“ (Institut für Familientherapie, Weinheim)
Partner	Fachstelle für Gewaltprävention Bremen
Referenzen	Initiative für Intensivpädagogik, Emden Ev. Kindergartenarbeit, Oldenburg Steinfelder Werkstätten, Steinfeld
Arbeitsformen	Kurzvorträge und Lehrgespräche Seminar (halb- bis ganztägig / als Reihe) Workshop (halbtägig) Rollenspiele, Übungen, Kleingruppen Beratung (einzeln, fallbezogen) Teambesprechung und Prozessbegleitung
Kosten	nach Absprache
Kontakt	Skagerrakstr. 3, 26121 Oldenburg Tel. 0441 / 8853495 Fax. 0441 / 8853606 Mail: jungejunge-ol@web.de Web: www.jungejunge-ol.de

Konzeption & Gestaltung: Alexander Berthelm / V.I.S.d.P.: Christine Bunjes

JUNGE, JUNGE ...



Weiterbildung und Fachberatung

für Pädagoginnen, Lehrerinnen
und weibliche Betreuungskräfte
zum Thema Jungenarbeit

Haben Sie sich in Ihrer Arbeit mit Jungen auch schon mehr als einmal gefragt,

- ▶ wie männliches Rollenverhalten entsteht?
- ▶ welche Bedingungen Jungen in Kita / Schule / Wohngruppe brauchen, um sich zu verantwortungsbewussten und einfühlsamen Männern zu entwickeln?
- ▶ was Pädagoginnen brauchen, um in der Gruppe / Klasse erfolgreich mit Jungen arbeiten zu können?
- ▶ ob Frauen „Jungenarbeit“ leisten können?
- ▶ wie geschlechtsbezogene Pädagogik im Wohngruppenalltag verortet werden kann?



Foto: cloche / photocase.com

- ▶ Jungen unter Lebensbedingungen aufwachsen, die ihnen eine Orientierung an männlichen Rollenbildern erschweren;
- ▶ Jungen es oftmals schwer fällt, sich ihrer Umwelt mitzuteilen - dabei werden ihre Ängste und manchmal Isolation leicht übersehen, weil sie nach außen eher das „starke“ Gegenteil demonstrieren.

- ▶ ob Pädagoginnen fehlende männliche Fachkräfte ersetzen können?
- ▶ wie Sie mit Themen der Sexualität bei Jungen angemessen umgehen sollten?
- ▶ ob es besondere Stärken von Frauen in der Arbeit mit Jungen gibt?
- ▶ oder ob „Jungenarbeit“ gar bedeutet, dass Mädchen wieder benachteiligt werden?

Wir wissen heute zum Beispiel,

- ▶ dass Jungen auf Krisen, Konflikte und Verletzungen anders reagieren als Mädchen - zum Beispiel indem sie ihre Nöte oft mit störendem, aggressivem, grenzverletzendem Verhalten signalisieren und so auf sich aufmerksam machen;
- ▶ dass Jungen anfälliger für Krankheiten und Stress sind und häufiger als Mädchen Probleme in der Schule haben;



Foto: tevfik / photocase.com

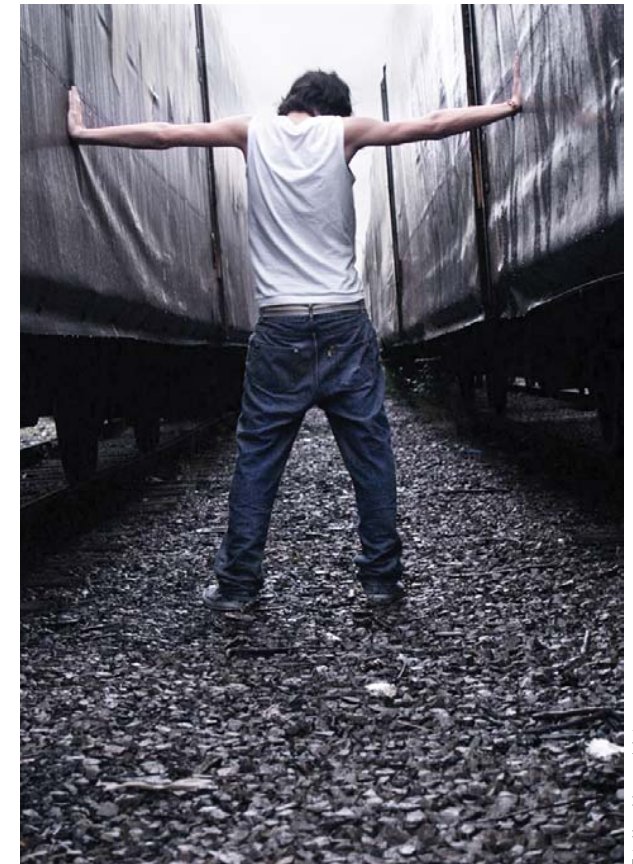


Foto: Lines Johansson / photocase.com